

Salit das Einreibemittel

Rheumatische Schmerzen, Reifen, Hexenschuß. In Apotheken Fl. M. 1.20.

Maximilian Harden über die politische Lage.

Vortrag in den „Thalassien“.

Halle a. S., 30. Nov.

Als Maximilian Harden vor zwei Jahren hier in Halle über die Affäre Eulenburg sprach, waren wir die ersten, die sein großes Verdienst in dieser Angelegenheit anerkannten...

Man ist daran gewöhnt, Herrn Harden seine eigenen politischen Wege mandeln zu sehen. Ja, man kann mit Sicherheit darauf rechnen, daß, wenn irgend eine wichtige Angelegenheit in einer Frage zu einem bestimmten Schluß gekommen ist, Herr Harden von dem Wege, den die große Mehrheit gefunden hat, mit scharfer Wendung abstricht und mit souveränem Gehlen den „Freiweg“ den „richtigen“ Weg rühmend behauptet...

Maximilian Harden bleibt dieser erprobten Taktik weiterhin treu. Von der gelamten Presse, von äußersten rechten bis zum äußersten linken Flügel, ist die demagogische Verfahren des heutigen Kronprinzen während der Marokkoverhandlungen zum Reichstage — kurz gesagt — verurteilt worden, wenn wir von Dr. Vroman und seinen wenigen Maßlosen absehen...

Was uns Herr Harden sonst erzählte, vom dem Verhältnis Deutschlands zu Frankreich, wie es sein muß und sein soll, haben wir schon in alten Bänden der „Zukunft“ (3. B. 1907, Nr. 41) gelesen. Damals hieß die unfähige Regierung Bülow, heute Bethmann. Vor Herrn Harden hat noch keine Regierung den Befähigungsanweis erbracht, sich demotisch mit ihm eine einzigen. Nach jeder Meinung trägt auch die Regierung Bethmann-Riderlin den Stempel der Unfähigkeit und Unvollständigkeit in jedem Zuge und er erspart ihr nicht den Vorwurf der Leichtfertigkeit, Kurzsichtigkeit und Burschenschaft. Unwürdige Herablassungen, Gleichheit, Heuchelei, wechselläufige und mit banalen Bemerkungen über den Reichshändlung, Riderlin und den „großen“ Bethmann. Lächerliche Behauptungen über den Mangel an geographischen Karten im Auswärtigen Amt folgten unwahrscheinlichen Erzählungen über die Unfähigkeit und den Infiltrationsmangel der heutigen auswärtigen Diplomaten. Herr Harden ließ keine Gelegenheit vorbeigehen, seinen Spott und seine Kritik spielen zu lassen, und am Schluß seiner stundenlangen Auseinandersetzungen hatte man das Gefühl, einen gewandten Epigrammstichter, aber keinen Volkstier gehört zu haben.

Und was will Maximilian Harden? Deutschland muß mit seinen großen Mächten nicht die Freundschaft, sondern die unbedingte Zurückhaltung Frankreichs erzipingen. Deutschland darf, wenn seine Lebensinteressen es erfordern, einen Krieg mit England nicht scheuen. Vor allem muß es aber den unünftigen Augenblick für den „unvermeidlichen“ Krieg selbst zu wählen wissen. Harden denkt sich also, obgleich er den Krieg an sich verabscheut, eine Art Präventivkrieg.

Nein, Herr Harden, der Krieg mit England ist bei gutem Willen unbedingt zu vermeiden, weil Handelskonturenzen heutzutage sehr gut friedlich auszuräumen sind und weil Deutschlands Lebensinteressen in seiner Welt vorläufig gefährdet sind. Ein Präventivkrieg wäre unter den heutigen Verhältnissen, wenn unumt, ein Frevel, und man muß der fähigsten Regierung — trotz Hagard — danken, daß sie den Krieg vermeiden hat.

Der Inhalt des Vortrages war außerordentlich gut und Herr Harden wurden stürmische Ovationen bereitet.

Ernst Joel.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 1. Dezember.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Der Tierärztverein für Halle a. S. und Umgebung hielt gestern abend im Hotel zur „Tulpe“ seine diesjährige Generalversammlung ab. Aus dem Vorsitzenden, Herrn Krieger, ammal Rettelmeister erstatteten Jahresbericht ist mitgeteilt,

Praktische und für jeden Haushalt passende Weihnachtsgeschenke sind unsere Braunschweig-Gemüse- u. Rheinische Früchte-Konserven.

Durch unsere rechtzeitigen und günstigen Abschlüsse kommen trotz der Missernte nur unsere als beste Qualitäten und von grüßter Haltbarkeit bekannten Konserven zu nachstehend billigen Preisen zum Verkauf.

Für Weihnachten gekaufte Ware wird jetzt schon gern in Not genommen und bis dahin zurückgestellt.

Table with 4 columns: Product Name, Quantity, Price 1, Price 2. Includes items like Stangensorgel, Junge Gemüse-Erbsen, Kaisererbsen, Apfelsauce, Birnen, Kirschen, etc.

Fisch-Konserven. In stets frischer Konservierung u. nur besten Qualitäten in grüßter Auswahl.

daß eine Menge Anzeigen wegen Tierquälereien erklärt worden sind. Die Frequenz im Tierpark hat sich gehoben; Angriffe auf das Tierpark sind erfolgt, aber als unbegründet abgewiesen worden. Die vom Verein befürwortete Jagdzeit hat sich bewährt. Die Zahl der Mitglieder ist von 334 auf 385 gestiegen...

Halle'scher Geflügelzüchter-Verein. In der letzten Sitzung erfolgte der Bericht über die Verbandsausstellung Halle durch Herrn Oberst Röhlfen, der die Ausstellung als eine qualitativ sehr gut bezeichnete und insbesondere die gute Kollektion der Pflanzfleisch-Vögel, Zergeschlüpfer, Farben- und Trommeltauben hervorhob. Den Bericht über die Generalversammlung des Geflügelzüchter-Verbands erstattete Herr Schoeps. Bei der Prämienausloosung zur Auszeichnung von raffigen Züchtlern gewann einen Preis von 20 Mark Herr Schoeps auf blaue Anlaufhühner und einen Preis von 20 Mark Herr Reubert auf Straßentauben. Ueber unsern Nachbarn erstattete Herr Bauer ein Referat, in dem er ausführte, daß dank der unangenehmen Vorstellungen des Geflügelzüchter-Verbands und der Unterstützung dieser Vorstellungen durch die Landwirtschaftsminister Halle a. S. der Landwirtschaftsminister demnach die Luchs, Strauß, Gokurg, Lechsch, und Bräutchen als Nahrungsmittel anerkennen werde. Herr Bauer verbreitete sich dann noch über die Wertmiete und Vorzüge dieser genannten Taubenrassen, wobei er insbesondere der Straßentaube als eine der vollschicklichsten, gutzüchtendsten und feinsten Rasse das Wort redete. Neben diesen guten Eigenschaften für die Auszucht habe die Straßentaube auch noch den Vorzug, durch ihr süßes Federfell das Interesse des Liebhabers zu erwecken.

Der Sächsisch-Schlesischer Verein für Erdkunde hat Sitzung am Mittwoch, den 6. Dezember 1911, abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität (Seminargebäude). Die Tagesordnung lautet: 1. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden. Ernennung eines Ehrenmitglieds. 2. Vortrag des Herrn Professor Dr. Johannes Müller über: Reisebilder aus dem Sudan (mit Lichtbildern nach eigenen Aufnahmen). Nach der Sitzung ist gesellige Zusammenkunft im Hotel zur Tulpe.

Der Jugendbund von St. Marien, gebildet am kommenden Sonntag, 3. Dezember, wird diesjährige Jahresfest in der Herberge zur Heimat, Marktstraße 7, durch einen Familienabend zu feiern. Der Anfang ist auf 7 Uhr festgesetzt. Eine abwechslungsreiche Folge von Vorträgen, auch musikalischer Art, ist aufgestellt. Besondere Aufmerksamkeit dürfte der Vortrag von Herrn Pastor Freund „Morgendämmerung auf Nias“ erwecken. Für die Musikvorträge hat die hiesige Firma Ritter ein Klavier gütig zur Verfügung gestellt. Die Angehörigen unserer Mitglieder und alle Freunde unseres Vereins sind zu dieser Feier herzlich eingeladen.

Jugendbund für E. C. u. Halle a. S. Am Sonntag, den 3. Dezember, findet im Saale Rudolf Hamptstraße 37, nachmittags 4 1/2 Uhr eine Abendfeier statt. Eintritt frei!

Thüringisch-Sächsischer Geschichts-Verein. Die auf nächsten Dienstag, den 5. Dezember, abends 8 1/2 Uhr anberaumte Monatsversammlung, in der Herr Oberbürgermeister Professor Dr. E. Heydenreich Leipzig über die Geschichte der deutschen Familienamen einen Vortrag halten wird, findet ausnahmsweise nicht im Evangelischen Vereinssaal statt, sondern im Saale des Hotels „Kaiser Wilhelm“, Bernburgerstraße 13.

Verein ehemaliger Wdr. Die Herren Kameraden, welche sich am Sonntag, den 3. Dezember, zur Jahresversammlung in Magdeburg beteiligen, wollen sich 9 1/2 Uhr am Staatsbahnhof pünktlich einfinden. Abfahrt 10.10 Uhr.

Begrüßung des Post- und Telegraphen-Unterbeamtenvereins zu Halle a. S. Freitag, den 1. Dezember, Monatsversammlung bei Tisch, Ballgasse-Melaurum, Nr. 38. 10.11.

Gewerkschaft der Heimarbeiterinnen. Die Monatsversammlung der Südgruppe findet Montag, den 4. Dez., abends 8 Uhr Marktstr. 7 statt, die der Nordgruppe Mittwoch, den 6. Dez., Albrechtstr. 27. Tagesordnung: Anmeldung zu den Vorträgen, Vespredung der Heimarbeiter-Ausstellung, Vortrag: „Was bringt die Lebensversicherungsordnung den Heimarbeiterinnen?“ Gäste sind willkommen. — Sonntag, den 10. Dez., nachmittags 3 Uhr feiern beide Gruppen das Weihnachtsfest in den Germania-Sälen, Nr. Steinstraße.

Die Stenograph. Gesellschaft, Vereinslokal: Angustinerbräu. Mitteltrabe, beschloß in ihrer letzten Sitzung, ein Preis-Schönheitswettbewerb zu veranstalten. Ferner ist demnach wieder ein neuer Unterichtsurlaub begonnen. Der nächste Unterrichtungsabend findet am Sonntag, den 3. Dezember, abends 8 Uhr im Vereinslokal statt. Auch Gäste können empfangen werden. Das Weihnachtsgeschenk soll am Sonnabend, den 30. Dezember, im Neumarkt-Schützenhaus abgeholt werden. Vom Januar 1912 ab wird der Verein wegen des Pfingsten 1912 in Giesleben tagenden IX. Deutschen Stenographen-Kongresses besondere Liebesgaben für die am Wettbewerb teilnehmenden Vereinsmitglieder festsetzen.

Christlicher Verein junger Männer. Am nächsten Sonntag wird der Verein die Gartenstadt-Ausstellung in der Gauderferschule besichtigen. Am 8. Uhr abends findet im Saal des Vereins, Geßtr. 29, ein öffentlicher Abend für Damen und Herren statt. Herr Professor Dr. Traus wird einen Vortrag halten über das Thema: „Advents-, Weihnachts- und Neujahrs-Sitten und Gebräuche“. Der Zutritt ist frei.

Theater und Musik.

Herr Reinhold

gab gestern sein zweites Klavierkonzert im gut besuchten Mozartsaal. Man konnte wieder die Kunst des Pianisten bei dem Vortrag eines gewählten Programms bewundern, das diesmal namentlich die Romantiker bevorzugte. Die tolle Kraft, die Herr Reinhold zur Verfügung stellt, läßt die Konfide in plötzlicher Form und reicher Klangwirkung erleben; die Saubertät des Vortrages selbst aber wiederholt darunter. Ebenfalls wurde dem Konzertgeber, der als musikalisch vielseitiger Künstler durch die Kunst und den Klang seiner Technik imponiert, viel anerkennender Beifall zuteil. Auch die Sängerin Helene Schmidt-Röder, deren Stimme gute Schaltung zeigte, fand Würdigung. Von den Schubert-Kleidern, die sich zu hören bekam, erlangten „Frühlingstraum“, „Die Liebe hat gelogen“ und „Mit dem grünen Laubbaum“ Hinhilf und ausdrucksvoll. Der Sopran hat in der Tönung noch manches zu lernen, die vorzüglichen Anlagen lassen aber Berechtigung zu den schönsten Hoffnungen zu.

Ein New-Yorker Thaterskaandal.

Ein Theaterkausal, wie er in der Geschichte der New-Yorker Theater bisher noch nicht vorgekommen sein dürfte, ereignete sich der „B. J. am Mittags“ vorige Montag am Margit Ellis-Theater in New-York, mo eine irische Theatergruppe das Stück von Sange „Der Spielbau von Gubwines“ aufzuführen.

Unter den Zuschauern befand sich eine ganze Anzahl von Fremden, die, während aber die Tendenz des Stückes, die Schauspieler mit faulen Eiern, Kartoffeln und anderen Aufgeschossen bewarzen. Mehrere der Darsteller wurden getroffen und mußten sich schleunigst zurückziehen. Die Erregung der Fremden war außerordentlich groß, einer der Männer muß sogar mehrere Male die Bühne mit einer goldenen Sigarettenschmucke. Dienstag fand vor dem Polizeigericht die Vernehmung von zehn der Hauptbeteiligten statt, die zu einer Geldbuße von 10 bis 100 Dollar verurteilt wurden. Trotz eines Protestes der Fremden bei dem Bürgermeister Ganpor fand Dienstag die Aufführung des Stückes, allerdings unter starkem Aufgebot von Polizei, wieder statt.

Vermischtes.

Zum Tode Gustav von Rothschilds.

Die französischen Blätter widmen dem hiesigen verstorbenen Baron Gustav de Rothschild, der in der Berliner Gesellschaft eine hervorragende Stellung eingenommen hat, lange und strenge Nachrufe, die reichlich an interessanten Einzelheiten über das Leben und die Lebensweise dieses Finanzfürsten. Er war des Oberhaupt der französischen Linie der Familie Rothschild und der einzige Ueberlebende von drei Brüdern, die im Jahre 1858 die Nachfolge des Barons James antraten. Seiner Ehe mit Fräulein Winipack entstammten vier Kinder: Baron Robert, der Neffe Beer geheiratet hat, die Baronin Lambert und zwei Töchter, die ihm im Tode vorangegangen sind. Die Zahl seiner Enkel ist sehr groß. In der Gesellschaft wie in allen Kreisen, zu denen er in Beziehungen trat, erfreute sich Baron Gustav de Rothschild der größten Sympathien. Er war Mitglied des Hofstaats, der vornehmsten Zirkel der Rue Royale, des Sportclubs und der hippologischen Gesellschaft. Großes Interesse nahm der Baron am Rennsport, und er verbrachte sein größtes Vergnügen auf dem grünen Rasen. Beim Tode seines Bruders gelangten alle Pferde des Hauses von Chamilly und des Gehilfen von Mantry zur Verlosung zwischen ihm und seinem Neffen. Auch der Traum seines

Pfeiffer & Haase,

Tantal die unempfindliche Metallfaden Lampe

Verkaufslager unterhalten die Elektrizitätswerke, Installateure und technischen Bureaus der Siemens-Schuckert-Werke



**Rothenburger
Versicherungs-Anstalt a. G.**
Gegründet 1866 in Görlitz Gegründet 1866

Mitarbeiter in allen Kreisen gesucht.
Nähere Auskunft erteilt die Direktion in Görlitz.

Sterbegeldversicherung
bis 3000 Mark
Kinderversicherung
bis 1000 Mark
ohne ärztliche Untersuchung

Vericherungsbestand 115 Millionen Mark
Gesamtvermögen 29,2 Millionen Mark

Keller und Reiner — Berlin W., Potsdamer Str. 118 b.

Kunstauktion
am 2. Dezember 1911, vormittags 11 Uhr,
Sammlung Kapitänleutnant a. D. Kuthe, Berlin,
Ölgemälde moderner Meister.

Dabei Arbeiten von: Cézanne, Corot, Courbet, Ch. F. Daubigny, H. Daumier, v. Gogh, Habermann, Leistikow, Lenbach, Liebermann, Monticelli, G. Pissaro, J. F. Raffaelli, F. Thaulow, Trübner u. a.

Im Anhang eine kleine Kollektion moderner Gemälde aus Privatbesitz.
Dabei Arbeiten von: F. Hodler, Kalkreuth, Leibl, Schöner, Sivovik, Zügel etc.
Katalog mit 87 Tafeln und Vorwort von Max Osborn, Preis Mark 3.-.
Beginn der Auktion morgen, Sonnabend, vormittags 11 Uhr.
Die Leitung der Auktion liegt in den Händen des Kunsthändlers und gerichtlich vereidigten Sachverständigen **Hugo Helbing aus München.**

5% Rabatt-
Spar-Marken.

**Fertige
Betten!!**

Gr. Märkerstr. 17

2 Minuten vom Marktplatz.

Chemische
Patent-Dampf-

mit guten
Federn
und
besten
Inletten
billigst!

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

Burkhardt
Gr. Märkerstr. 17.

Grosses Lager in
garantirt guten
Inletten.

Bettfedern
unverfälscht und billig.
Enorme Auswahl.



Reizende Geschenkartikel

in- und ausländischer Kristalle.

Sammelrömer :: Sammelgläser

in farbig und weiss mit reichen modernen Schliffen

empfehlst billigst

5816

Louis Böker,

7 Leipziger Strasse 7.

Tapeten,

reiche Musterauswahl, moderne Zeichnungen u. Farbenstellungen.

Linoleum, glattefarbig, Granit, durchgemauert.

Su anerkannt billigen Preisen.

Telephon

3363.

Walter Sommer, Leipzigerstrasse am Turm.

ausgezeichnete Waarenqualität.
Reister zu Spottpreisen.

Taschenlampen

m. Garantie-Dauerbatterien empf.

C. F. Ritter, G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.

2 Blüthner-Flügel

Salon- und Cabinet-Flügel

in jeder Preiskategorie unter voller Garantie zu verkaufen. 1961

B. Döll, Gr. Ulrichs-
strasse 33/34.

Kindergarten Taubenstr. 20
Leiterin Klara Fuchs.
Anmeldungen werden jederzeit angenommen.

**„Casino-
Butter“**

ist deutschen Ursprungs,
immer frisch, stets hochrein.

Für Mutters Liebling

gibt es
nichts Besseres
als

**Lebertran-
Emulsion**

in Fl. a 1 u. 2 Mk.

Max Holländer,

Halle a. S., Alter Markt 4.



Ziehung schon 13. Dezember
**Königsberger
Lotterie**
3307 Gewinne i. W. v. Mk.

**50000
15000
4000
2000**

11 Lose 10 Mk.
11 Lose 5 Mk.
11 Lose 2 Mk.
11 Lose 1 Mk.
11 Lose 50 Pf.
11 Lose 20 Pf.
11 Lose 10 Pf.
11 Lose 5 Pf.
11 Lose 2 Pf.
11 Lose 1 Pf.

Leo Wolff, Königsberg i. Pr.

Die Salzwedeler



**Baum-
kuchenfabrik**

C. Peters,

Salzwedel 11

empfehlst ihr anerkannt vorzügliches Robustat in jeder Größe.
Korntorfhöhle, gute Schläger
a. v. Wilhelmstr. 7, Gartent. 11.

**Günstige Gelegenheit
für
Weihnachtseinkäufe.**

Wir bringen grosse Posten
neu bereingekommener

Reste

ausserordentlich preiswert
zum Verkauf!

Reste

für elegante und einfache
Gesellschaftskleider.

Reste

für Balkkleider

Reste

für wolli- und halbwoolne
Strassen- und Hauskleider.

Reste

für Blusen in Seide, Halb-
seide und Wolle.

Spottbillige Preise!

Geschw. Wolf,

Leipzigerstr. 37, parterre,
Manufakturwar., Spez. Reste

Charakter-Puppen

aus Zellulose und Stoff in
allen Größen und Preislagen.

**Kugelgelenk-äfflinge,
Lederbälge**

mit und ohne Kopf,
Puppen mit Hals u. Ärmeln,
Puppen mit Papas-Strickmännchen.

Puppenköpfe

aus Zellulose, Stoff, Blech
und Papagei.

**Arme - Schuhe - Strümpfe
Hüte - Wägen etc.**

Großes neues Sortiment
gekleideter Puppen

i. einfarbig bis hochfeinsten Genre.

Albin Henze

24 Schmeerstraße 24.

Handschuhe

in gestrickt und Trikot
für
Damen, Herren u. Kinder
in jeder Preislage

H. Schnee Nachf.

A. & F. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 54.

Günstiger Abschluss ermöglicht
es uns, unser beliebtes Spezial-
Klosettpapier, 18 P. l., bedeutend
billiger, als Preiszahl zu liefern.

C. F. Ritter,

G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.

David's Nährwiesbadl,

Sinbern u. Erwandlungen, insbe-
sondere Nervenleiden, sind äus-
serst empf. weil leicht und aus-
sichernd u. unbegrenzt haltbar.

Johannes David,

Ronditor, Geisstr. 1.

Elektra-Kerzen!

verzin. alle Kerzen
ersch. Marken. Nehm.
Sie nichts anderes.
Befehl an Berlin 60
u. 40 Pf. Franz. K. u.
Chemische Werke,
Gier, Oak, Ballen sen.

Barf. Leipzigerstr. 21, Oskar
Ballin jr. Kirch-Drög. Leip-
zigerstr. 61.

Versilberte Bestecke

Bester Ersatz für echt Silber
Verkaufsstellen an allen
grösseren Plätzen

**Württembergische
Metallwarenfabrik
Geislingen-St.**

Hochfeine

Damen-Täschchen

wirklich exakte geschmackvolle Neuheiten

in allerfeinster Ausführung.

feinste Offenbacher u. Wiener Lederwaren,
elegante Schmuckkästen, Nähkörbe,

Reise-Neccessaires, Schreib- u. Musikmappen

in grösster Auswahl zu mässigen Preisen.

Paul Göldner, Koffer- u.
Lederwaren-Fabrik,

Leipzigerstrasse 79 (neben Hotel Rotes Ross).

Grösstes Spezialgeschäft am Platze. Mitgl. d. Rab.-Sparver.

Herzliche Weihnachtsbitte!

Wieder steht das schönste aller Feste vor der Türe. Wieder
freuen sich auch die armen Brüder von der Landstrasse, welche
bei uns Zuflucht und Obdach, Brot und Arbeit suchen und gefunden
haben, auf das Weihnachtsfest. Der Tod hat in den Kreis unserer
Freunde, die uns im Laufe von 28 Jahren gesellen haben, unseren
Befehligen den Weihnachtsfest zu decken, schmerzliche Wunden ge-
schien. Auch der Vater unserer Kolonie, Gesellschaft von Dief, ist nun
entgegangen. Aber noch lebt der alte Gott, er hat uns noch
alle Freunde gesellen und neue Freunde geschenkt. Aber unseren
Befehligen wiederum eine Gabe auf dem Weihnachtsfest legen
möchte, der ich die sie dem Unterzeichneten. Auch Herr L. Seintze-
Salle vermittelt gern die Gaben und unseren Dank. Außer Geld-
gaben sind Kleidungsstücke aller Art, besonders Strümpfe, sehr
erwünscht. Matth. 25 v. 10.

Tierklinik der Universität Halle.

Die anatomisch-physiologische Abteilung und Tierklinik am
Landwirtschaftlichen Institut der Universität Halle a. S., Wilhelm-
strasse 26, 27 (Korridor 213), nimmt äusserlich traurige Tiere zu allen
Tagzeiten an. Die Verpflegung einschließlich ärztlicher Be-
handlung beträgt 2.50 Mk für den Tag, bei Befreiung des Fütterers
75 A. Besondere und Arzneimittel werden zum Selbstkostenpreis
berechnet.

Ambulatorische Behandlung kranker Tiere täglich von 9-10 Uhr,
mit Ausnahme des Sonntags.
Der Vorstand.

Unverschämt teuer

ist alles geworden und jede praktische Hausfrau ist deshalb froh, dass ihr in HANSA-Backpulver, HANSA-Puddingpulver und HANSA-Vanillinsacker 3 so vorteilhafte Küchen-Artikel geboten sind. Aber Vorsicht und ausdrücklich „echt HANSA“ verlangen.
Nährmittelabrik HANSA, Hamburg 6.



Dauerbrand-Öfen

Irisesch- und Amerik. System, vorzügliche Muster, sowie mehrere

Gasöfen

verkaufe ich zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Max Herrmann,

Grosse Ulrichstrasse 57.
Spezialgeschäft für Öfen und Herde.



I. Kallesche Rinderschlächterei

Städtisches Spezialgeschäft am Platz
Inhaber: Richard Hummel
nur Wagheburastr. 23 (zwischen Bismarckstr.)
empfiehlt beste Rindfleisch
ohne Knochen 75-80, mit Knochen 60-70

Tischmesser

bester Solinger Qual., sehr preisw.

C. F. Ritter,

G. m. b. H., Leipzigerstr. 99.
Institut für Druck-,
Gießerei- und
Emfangs-Anstalten in
einfacher u. eleganter Ausstattung
Eterna Leinwand, Witterer, 18.
Begr. 1883. Fernruf 3801.
Was anfertigt, mod. Herrenkleider,
Reichh. von deutsch. u. engl. Stoffe.

Neue Pianinos

400 Mk. an
bei 10jähriger Garantie auch auf
Teilzahlung.

B. Döll,

Gr. Ulrichstr. 33-34.
Farbige engl. Kartons
für Bilder
und Tableaux fertigt an
nach Maß von 10 cm.
B. Sapper, Reichstr. 41, 1.

Hantjucken

Wenn Sie von hartnäckigen
Hantjucken
befallen sind, so daß Sie durch
den übermäßigen Juckreiz
keinen Schlaf finden, verschafft
Ihnen
Dr. Koch's Rühlöl
sofort Erleichterung. Topf 3 Mk.
In haben in den Apotheken
Stich- u. Köthen-Apothete.

Nur einige Tage

Stoff-Resten

zu räumen:
Reste Reste Reste
für
Hosen Anzüge Blusen
etc. etc.
von 1 00 Mk. an
für
Kinder-Paletots Röcke
etc. etc.
von 2 50 Mk. an
für
Damen-Paletots Kostüme
etc. etc.
von 4 00 Mk. an

Flausch- u. Kostümware

allerbilligsten Preisen,
Gebr. Sernau, Mäntelfabrik,
Schulstrasse 11, 12^{1/2}-12^{1/2}, geschl.



auch auf bequeme
Teilzahlungen

Ritter

Pianoforte-Fabrik

Ansberrin (echt Reichsfabrik)
Mauerstr. 16, 2 Tr.

Emaille - Schmortöpfe
sehr billig bei

C. F. Ritter,
G. m. b. H., Leipzigerstr. 10.

Handschuhe

Leder- und Stoff-,
bewährte Qualitäten.
Grätzner, Gr. Steinstr. 1.

Zum Ausbessern von Blößen u.
Kleidung bei saub. Ausführung
empfiehlt sich ins Haus
Frau Otto, Seidewir. 11, III

Photographie Benckert

Gegr. 1856. 29 Grosse Ulrichstrasse 29. Gegr. 1856.

Preise für:

Glanzbilder:		Mattbilder:	
12 Visit	Mk. 3,00	12 Visit	Mk. 4,50
12 Kabinett	„ 6,00	12 Kabinett	„ 8,00
12 Victoria	„ 4,25	12 Victoria	„ 5,75

in bekannt tadelloser Ausführung und Haltbarkeit.
Aufnahmen bei jeder Witterung — abends bei elektr. Licht.
Vergrößerungen nach jedem, auch älteren Bilde in vorzüglicher Ausführung zu billigen Preisen

Richard Flemming, Schmeerstr. 22,

empfehlen
Brillen u. Klemmer
nach jeder ärztlichen Ver-
ordnung billigst.
Upergläser, Feldstecher,
Barometer, Thermometer,
Reisszeuge,
Modell - Dampfmaschinen
und Betriebsmodelle dazu,
Laterna magica,
Kinematographen u. Bilder.

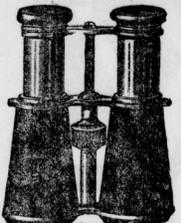


Kühe

bei uns zum Verkauf.

Oberländer & Buchheim, Viehhandlung,

Reichstr. 10 (Rauhscher Hof).
Tel. 118.
Ich bitte
deni Herrn, der bereit ist, Rindern
an Vieh zu verkaufen, so hohe
Preise f. ob. M. 100.— Vergütung, per
Monat jedoch zu zahlen an
Wilh. Volkmann, Hamburg 39.



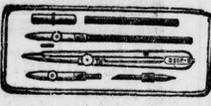
Operngläser:
schwarz von 6,00 Mk. an,
Perlmutt von 10,00 Mk. an.
Jagd- und Reisegläser
in gr. Auswahl.
Prisma-Binocele
von 65 Mk. an.
Busch-, Goerz-, Zeiss-Binocele
zu Originalpreisen.



Brillen und Klemmer

In allen Ausführungen
werden jedem Auge auf
das sorgfältigste ange-
paßt. Wissenschaftliche
Untersuchung (kostenlos)

Moderne Augengläser,
Original-Fits-U.,
— das Beste, was existiert, —
in Nickel, Double, Gold.



Richter'sche Reisszeuge
für Schule und Industrie
von 1,75 Mk. bis 60 00 Mk.



Barometer,
beste Fabrikate
von 5,00 Mk. an.
Polymer,
Hygrometer,
Thermometer
in gr. Auswahl.

Carl Schaefer, Optiker,

Grosse Steinstrasse 29. 1046

Lehrling

in Bandholz f. Halle April
1912 sucht eracht. Schulaute
Sanduhr, Böng. D. u. B. U.
9687 an Rud. Mosse, Halle 3

Wahrscheinlich geg. Holzgeb. sucht
Ernst Traber, Alter Markt 6.

Suche für sofort oder 1. Jan. 1912 ein junges

Mädchen

aus besserer Familie zur Er-
lernung der Landwirtshaft,
ohne gegenwärtige Vergütung.
Mädchen vom Lande bevorzugt.
H. H. Hagenmann, Güterb.,
Mörfeling b. Mücheln, Bez. Halle.

Stellen-Gesuche.

Männliche.
Jungler Mann mit 2. Zeugnis
für die Prima sucht zu Hause
Beurteilung in einem Handgeschäft
oder Sports bezw. Importfirma.
Offerten an Zeulke, Jortlar 4, 1.

Weibliche.
Empfehle: Köchin,
ältere und jüngere Mädchen
sofort und 1. Januar.
Laura Falcke, verw. Hoff,
gemeinnützige Stellen-
vermittlerin, Reichenstr. 5 II,
Telephon 3872. (105)

Schaukelpferde



Anerkannt bestes
Fabrikat
hervorragend billig.

C.F. Ritter

Halle a. S., Leipziger-
strasse 90.
Mitglied d. R.-Sp.-V.

Offene Stellen

Männliche.

Vereins-Versicherungs-Bank für Deutschland

A.-G. zu Düsseldorf.
Wir suchen für den Ausbau unseres Geschäftes in Halle eine
erstklassige Persönlichkeit.

Reflektiert wird nur auf beiseitegeführten, energisch arbeitenden
Herrn von tadellosem Ruf und geschäftl. dem Ansehen. Einarbeitung
und Unternehmung durch Direktionsbeamten. (1017)
Konferenzlose Einrichtungen. Die Gesellschaft ist durch
Bundesratsbeschl. als gemeinsinnigste Interessen anerkannt.
Offerten mit ausführlicher Beschreibung an unseren Kommissar
für die Vereinigung Herren E. A. Kluge in Magdeburg,
Wilhelm-Rauhofstr. 3, erbeten.

Unentgeltliche Stellenvermittlung

des
holländischen Hausfrauenbundes
Zeilgassestr. 2
Ältere Köchinnen und Haus-
mädchen werden gesucht.

Bedeutende Margarine-Werke

haben
für ihre nach ganz neuer Milch- und Rahmbehandlungsmethode
hergestellten, einzig schönen Qualitäten, auch
Käsefabrikanten-Margarine.

Generalvertretung und Lager

zu vergeben.
Nur seriöse Engros- oder Agenturenfirmen, die auch
in der Lage sind, Lager und Absatz übernehmen zu können
und den Betrieb des Betriebes genau kennen, belien
Offerte unter Chiffre H P. 1041 an die Annoncen-Expedition
Hudolf Woffe, Hamburg, zu haben. 1010

Lukratives Unternehmen.

Suchen einen Herrn, welcher die Vertretung unserer
Gesellschaft übernehmen will und sich dadurch selbständig
selbständige Position schafft (keine Versicherung, kein Lebens-
geschäft). Zum Betriebe ist ein Kapital v. 10000-20000 Mk.
notwendig. Branchenkenntnis nicht erforderlich, das Betriebe
eingearbeitet wird. Nur Herren, welche über prima Referen-
zen u. Zeugnisse verfügen und obiges Kapital disponibel
haben, wollen Offerten unter H. 6755 richten an Daube
& Co., Berlin N. W. 19.

Ein im Betriebe befindliches Kalibergwerk

betriebsführer
für den Verwalterbetrieb. Schriftliche Mitteilungen mit in die
schrift beigefügten Zeugnisse und Angabe der Gehaltsforderung sind
an die Expedition dieser Zeitung unter Chiffre H. 6643 zu richten.
Es kommen nur Bewerber in Betracht, welche die erste Abteilungs-
für die Kaliber Bergwerke mit Erfolg betriebl. haben und bereits längere
Zeit auf einem Kalibergwerk tätig gewesen sind.